

Urteil des Gerichts vom 10. Oktober 2017 — Cofra/EUIPO — Armand Thiery (1841)**(Rechtssache T-233/15) ⁽¹⁾**

(Unionsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Unionswortmarke 1841 — Ältere nationale Wortmarke AD-1841-TY — Relatives Eintragungshindernis — Ernsthafte Benutzung der älteren Marke — Berücksichtigung zusätzlicher Beweise — Art. 57 Abs. 2 und Art. 76 Abs. 2 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 64 Abs. 2 und Art. 95 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1001] — Regel 40 Abs. 6 der Verordnung [EG] Nr. 2868/95 [jetzt Art. 19 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/1430] — Art. 15 Abs. 1 Unterabs. 2 Buchst. a der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 18 Abs. 1 Unterabs. 2 Buchst. a der Verordnung 2017/1001] — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung 2017/1001])

(2017/C 402/28)

Verfahrenssprache:

Parteien

Klägerin: Cofra Holding AG (Zug, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Aznar Alonso)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: M. Capostagno und A. Folliard-Monguiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Armand Thiery SAS (Levallois-Perret, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin A. Grolée)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 26. Februar 2015 (Sache R 805/2014-1) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Armand Thiery und Cofra Holding

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Cofra Holding AG trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten, die dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und der Armand Thiery SAS im vorliegenden Verfahren entstanden sind.

⁽¹⁾ ABl. C 213 vom 29.6.2015.